



Zehn Künstler stellen derzeit im Schloss Ottenschlag aus: Robert Colnago, Brigitte Lassmann-Moser, Franz Schierhuber, Brigitte Hofbauer, Elke Wallner-Zeinzinger, Hannelore Reither, Karin Schierhuber, Michaela Redl, Heidi Ringl und Petra Frühwirth (v.l.). Weiters im Bild die Musiker Reinhard und Beate Hörth, Obmann Reinhard Hofbauer und Karlheinz „Julius“ Lagler von der Kulturinitiative Ottenschlag. FOTO: ALMEDER

KULTURINITIATIVE / Im Schloss Ottenschlag präsentieren derzeit zehn Künstler ihre Werke.

So vielfältig und bunt ist die Kunst

OTTENSCHLAG / Mit einer Bilder-Ausstellung von zehn Künstlern im Schloss gab der neu gegründete Verein „Kulturinitiative Ottenschlag“ ein erstes kräftiges Lebenszeichen von sich.

Bei der Vernissage am vergangenen Samstag betonte der Obmann der Kulturinitiative, Reinhard Hofbauer, dass man sich zum Ziel gesetzt habe, vielfältige kulturelle Aktivitäten zu organisieren, und dass das Schloss Ottenschlag der geeignete Ort dafür sei. Es sei allen ein großes Anliegen, das Schloss zu öffnen, denn die Räumlichkeiten bieten sich für Ausstellungen geradezu an. Der freischaffende Künstler Karlheinz „Julius“ Lagler, künstlerischer Beirat im Verein – stellte die zehn Künstler einzeln vor, und das ausgesprochen humorvoll. Außerdem ist es ihm ein großes Anliegen, etwas vom Kulturkuchen für Ottenschlag an Land zu ziehen, denn Touristen und Gäste würden künftig fragen: Was wird in der Region an Kunst geboten?

Obmann Reinhard Hofbauer dachte ursprünglich daran, verborgene heimische Talente zu zeigen, engagierte dann aber mit

Professor Robert Colnago einen Profi und mit NÖN-Redakteurin Brigitte Lassmann-Moser eine ambitionierte Autodidakte. Während Colnago, der im Waldviertel eher für seine Schrottplastiken bekannt ist, naturrealistische Aquarelle mit Reismotiven präsentiert, punktet Lassmann-Moser mit großformatigen Blumenbildern in Acryl.

Von den verborgenen Talenten setzt sich Elke Wallner-Zeinzinger aus Furth-Palt mit ihren „elf Elfen“ in Szene. Brigitte Hofbauer aus Bernreith fühlt sich zu Naturlandschaften hingezogen und Hannelore Reither beherrscht viele Techniken, wählte aber Landschaftsbilder für die Ausstellung. Michaela Redl aus Bernreith liebt naturalistische Darstellungen in Acryltechnik. Ihre visualisierten Gedanken bringt Petra Frühwirth aus Ottenschlag auf die Leinwand. Die Ottenschlagerin Heidi Ringl ist von Ölfarben auf Acryl umgestiegen und zeigt abstrakte, farbenfrohe Arbeiten. Karin und Franz Schierhuber entstammen einer Malerdynastie. Intuitives Malen ist Karins Passion, Vater Franz stellt diesmal Akte aus.

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Ausstellung von Prof. Robert Colnago und Brigitte Lassmann-Moser sowie der „verborgenen Talente“ im Schloss Ottenschlag ist von Montag bis Mittwoch von 13 bis 17 Uhr und am Donnerstag während des Schlosscafés von 13 bis 19 Uhr zugänglich.

Während der „Tage des offenen Ateliers“ (18. und 19. Oktober), an denen sich die Kulturinitiative beteiligt, ist die Ausstellung am Samstag von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet. An diesen Tagen werden Künstler anwesend sein.